

Christian Schnidrig
+41 78 824 30 81
christian.schnidrig@piratenpartei.ch

Artikel für Parteienforum

Öffentliches Glasfasernetz unter Geheimhaltung?

Beinahe alle Oberwalliser Gemeinden haben sich dazu bereit erklärt, mit den Steuergeldern Ihrer Bürger die Hälfte der Kosten für ein Oberwalliser Glasfasernetz zu tragen. Während die andere Hälfte der Kosten von der Swisscom getragen wird, ist für die öffentlichen Gelder die Firma "DANET Oberwallis AG" zuständig. Diese soll nach dem Aufbau gemeinsam mit der Swisscom die Wartung und Vermietung des Glasfasernetzes übernehmen.

Wie dies vertraglich geregelt ist, wurde laut RW Oberwallis anfänglich nur von einer „Expertenarbeitsgruppe“ aus der Privatwirtschaft hinter verschlossenen Türen ausgetüfelt. Wohl aufgrund ersten Protesten haben DANET und Swisscom nun aber folgendes „Mitspracherecht“ definiert:

- Zur Einsicht berechtigt sind nur Gemeindepräsident/in und Gemeindegemeinschafter/in
- Das Kopieren oder Fotografieren der Dokumente ist nicht gestattet
- Bei Fragen ist ein Vertreter der Swisscom AG oder der RW Oberwallis AG anwesend

Nur zur Einsicht? Ohne Diskussion oder Anpassungsmöglichkeiten? Nur der Gemeindepräsident und der Gemeindegemeinschafter? Was ist mit dem Gemeinderat? Werden diese einfach übergangen? Erfahren die Bürger, unter welchen Konditionen ihr Geld eingesetzt wird? Wieso diese ganze Geheimniskrämerei?

Solche Restriktionen machen uns stutzig, denn hier wird ein öffentliches Projekt, finanziert durch öffentliche Gelder, hinter verschlossenen Türen verhandelt. Die Ziele sind Marktanteile und Renditen auf Kosten der Oberwalliser Bevölkerung. Wir fordern vollumfängliche öffentliche Transparenz aller Behörden und deren Projekte und empfehlen den jetzigen Gemeinderäten: Klopft auf den Tisch und lasst nicht zu, dass eure Steuerzahler mit solchen Machenschaften über den Tisch gezogen werden!

Piratenpartei Sektion Wallis